

Freiwillige Geruchsmelder geschult und einsatzbereit

Grenzach-Wyhlen, 15.12.2015. Die Roche Pharma AG (Roche) hat im Rahmen der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube ein präventives und begleitendes Lärm- und Geruchsvermeidungs- und -verminderungskonzept entwickelt. Ziel aller Maßnahmen ist es, auffällige Lärm- und Geruchswahrnehmungen frühzeitig zu registrieren und deren wahrscheinliche Quelle zu identifizieren, damit sie, falls sie durch die Sanierungsarbeiten von Roche verursacht werden, mit geeigneten Maßnahmen behoben oder auf ein Minimum reduziert werden können. In diesem Zusammenhang hat Roche seit vergangenen August Bürgerinnen und Bürger aus Grenzach-Wyhlen gesucht, welche die Sanierung als Geruchsmelder begleiten. Von den rund 20 Bewerbern erfüllten 14 Personen die gestellten Voraussetzungen. Sie wurden in der vergangenen Woche von den Spezialisten der Freiburger Firma iMA Richter & Röckle speziell für diese Aufgabe geschult und sind nun einsatzbereit.

Die Roche Pharma AG (Roche) saniert den westlichen Teil der Altablagerung Kesslergrube (Perimeter 1 und Teile von Perimeter 3) in Grenzach-Wyhlen. Der Perimeter 1/3-NW wird nachhaltig saniert, indem der gesamte, mit Abfällen belastete Boden geschützt unter einer schallgedämmten Einhausung vollständig ausgehoben, in gasdichten und havariesicheren Spezialcontainern abtransportiert und thermisch entsorgt wird. Dabei hat der Schutz von Mensch und Umwelt für Roche höchste Priorität. Roche wird bei der Sanierung auf Basis eines präventiven und begleitenden Lärm- und Geruchsvermeidungs- und -verminderungskonzepts umfassende Vorkehrungen treffen, um Lärm- und Geruchsimmissionen zu unterbinden. Sollte es dennoch im Zusammenhang mit der Sanierung von Perimeter 1/3-NW der Altablagerung Kesslergrube zu Lärm- oder Geruchsbelästigungen kommen, wird Roche umgehend dagegen vorgehen.

Dazu baut Roche ein Netzwerk von Geruchsmeldern auf. Auffällige Geruchswahrnehmungen sollen frühzeitig registriert und deren wahrscheinliche Quelle identifiziert werden, damit sie, falls sie in Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten von Roche auftreten, mit geeigneten Maßnahmen behoben oder auf ein Minimum reduziert werden können. Roche hat zu diesem Zweck seit August Geruchsmelderinnen und Geruchsmelder gesucht. Von den rund 20 Bewerbern erfüllten 14 Personen die gestellten Voraussetzungen (Alter, normales Geruchsempfinden, täglicher Aufenthaltsort Grenzach-Wyhlen). Sie nahmen in der vergangenen Woche erfolgreich an der Geruchsmelder-Schulung der Firma iMA teil. Ihre Aufgabe ist es, ungewöhnliche Geruchswahrnehmungen via ein webbasiertes Meldeformular oder telefonisch der Medien- und Kontaktstelle zu melden. Mit ihrem Engagement ergänzen sie das von Roche aufgebaute Netzwerk von Messstationen und leisten einen wertvollen Beitrag, mögliche Geruchsemissionen frühzeitig zu erkennen.

„Für uns ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und insbesondere die direkten Anwohner und Anrainer wissen, dass wir präventive Maßnahmen zur Emissionsreduktion ergreifen und an wen sie sich im Falle einer Lärm- oder Geruchsbelästigung wenden können“, betont Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Dazu können ab sofort über die Website <http://kesslergrube.de/perimeter1/beobachtungen> Beobachtungen wie Lärmbelästigungen oder Geruchswahrnehmungen, die im Zusammenhang mit der Sanierung von Perimeter 1/3-NW stehen könnten, gemeldet werden. „Wir werden allen gemeldeten Beeinträchtigungen nachgehen und abklären, ob diese ursächlich durch die Sanierungsarbeiten entstanden sind oder nicht“, so Dr. Richard Hürzeler.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Bildunterschrift: Schulung von Teilnehmern des Geruchsmelder-Netzwerks am Olfaktometer: Dieses misst die persönliche Geruchsempfindlichkeit und das Geruchsempfinden bezüglich vorgegebener Substanzen und Geruchsstoffe (Aufnahmedatum: 10. Dezember 2015); Quelle: Pressefoto Roche.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche zahlreiche wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube:

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005